

**Antwortfax**  
an 06158 - 183 - 332

Bitte melden Sie sich bis zum **28.03.2024** über das Kliniksekretariat der Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Riedstadt an.

**Ihre Ansprechpartnerin:**

Petra Jacquot  
Philippsanlage 101  
64560 Riedstadt  
Tel. 06158 - 183 - 334  
Fax 06158 - 183 - 332  
kliniksekretariat-kjp.riedstadt@vitos-suedhessen.de

Ja, ich nehme gerne teil

Name .....

Einrichtung/  
Firma .....

Adresse .....

Telefon .....



 **Der Weg zu uns**

**Veranstalter:**  
**Vitos Kinder- und Jugendklinik**  
**für psychische Gesundheit Riedstadt**  
Philippsanlage 101  
64560 Riedstadt  
Tel. 06158 - 183 - 334  
  
www.vitos-suedhessen.de

Die Veranstaltung findet  
am Mittwoch, 17. April 2024,  
von 14:00 bis 17:00 Uhr  
im Festsaal in Riedstadt

Kompetent für Menschen

**vitos** :

Kinder- und Jugendklinik für  
psychische Gesundheit Riedstadt

[www.vitos-suedhessen.de](http://www.vitos-suedhessen.de)

Einladung zum 11. Symposium

## NÄHE UND DISTANZ

*Gelebter Kinderschutz in Institutionen*

Mittwoch, 17. April 2024  
Festsaal, Riedstadt

Ein Unternehmen des **LWVHessen**

# Vorwort

Wir laden Sie herzlich zu unserem 11. Symposium in die Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Riedstadt ein:

Kinderschutzkonzepte in Institutionen sind mittlerweile gesetzliche Vorgaben, dennoch stellt sich die Frage, wie diese in den Institutionen umgesetzt und gelebt werden.

Der Alltag in der Kinder- und Jugendpsychiatrie fordert einen sensiblen Umgang mit Nähe und Distanz. In den letzten vier Jahren haben wir in einem intensiven Austauschprozess der verschiedenen Mitarbeitenden, Teams und Leitungen ein ausführliches Kinderschutzkonzept erarbeitet, das sich an den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie orientiert. Die Ziele sind zum einen, für die Themen Nähe und Distanz und die Haltung im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen zu sensibilisieren. Zum anderen geht es darum mit konkreten Ablaufplänen Sicherheit zu schaffen, wie im Verdachtsfall vorzugehen ist. Dabei stehen sowohl der sensible Umgang, ein konsequentes Vorgehen im Verdachtsfall, als auch die mögliche Rehabilitierung der betroffenen Mitarbeitenden im Vordergrund. Die Patientenpartizipation steht ganz im Mittelpunkt unseres Modellprojekts und spiegelt sich in Konzepten wie z. B. Safewards wieder. Jede/r Patient/in erhält im Aufnahmeprozess eine Broschüre zum Thema Kinderrechte. Darüber hinaus wird das Thema in Ferienprojekten spielerisch oder künstlerisch bearbeitet und in Kinderparlamenten diskutiert. Die Mitarbeitenden unterschreiben in der sogenannten Selbstverpflichtung, dass sie sich den Zielen und Strukturen des Kinderschutzkonzeptes verpflichten.

Wir wollen dieses Symposium zum Anlass nehmen, Ihnen unser Kinderschutzkonzept vorzustellen. Nach einem allgemeinen Überblick über die wesentlichen Inhalte stellen wir Ihnen den Entwicklungsprozess vor. In den Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit verschiedenen Teilaspekten aus unterschiedlichen Perspektiven.

Wir freuen uns wie immer auf einen angeregten Austausch mit Ihnen.

*Dr. med. Annette Duve*  
Ärztliche Direktorin

*Stefan Hedderich*  
Pflagedirektor

# Programm

**Mittwoch, 17. April 2024**

→ **13:30 – 14:00 Uhr**

**Get Together**

→ **14:00 – 14:30 Uhr**

**Begrüßung und Vorstellung  
des Kinderschutzkonzeptes**

**Dr. med. Annette Duve**

→ **14:30 – 15:00 Uhr**

**Entwicklungsprozess des Kinderschutzkonzeptes**

**Sabine Hoffmann**

→ **15:00 – 15:30 Uhr**

**Pause**

→ **15:30 – 16:30 Uhr**

**Arbeitsgruppe (AG) 1 – 4**

**AG 1: Umgang mit Verdachtsfällen**

Sabine Hoffmann, Frauke Freygang

**AG 2: Doktorspiele im Kindesalter**

**zwischen Entdeckerdrang und Grenzüberschreitung**

Franziska Dittrich, Sabine Knoke, Dörte Siekmann

**AG 3: Praxisbezogene spezialtherapeutische**

**Kinderschutzprojekte**

Inga Orzinski, Lisa Kessler

**AG 4: Familienarbeit bei Kindeswohlgefährdung**

Martina Janßen, Susanne Rosenzweig, Jens Wolf

→ **16:30 – 16:45 Uhr**

**Zusammenfassung der AGs und Verabschiedung**

Diese Veranstaltung wird zur Akkreditierung bei der Landesärztekammer Hessen eingereicht. Voraussichtlich werden 3 Punkte vergeben.\*

\* Wir versichern, dass die Inhalte unserer Fortbildungen unabhängig von wirtschaftlichen Interessen sowie produkt- und dienstleistungsneutral sind. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf ca. 1.500 €.

# Personalia

→ **Dr. med. Annette Duve**

Ärztliche Direktorin

→ **Sabine Hoffmann**

Leitende Psychologin

→ **Frauke Freygang**

Sozialdienst

→ **Sabine Knoke**

Therapeutische Leiterin

→ **Franziska Dittrich**

Sozialdienst

→ **Dörte Siekmann**

Stationsleiterin

→ **Inga Orzinski**

Kunsttherapeutin

→ **Lisa Kessler**

Sozialdienst

→ **Martina Janßen**

Sozialdienst

→ **Susanne Rosenzweig**

Therapeutische Leiterin

→ **Jens Wolf**

Oberarzt